

SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAUTAL



www.schlettau-im-erzgebirge.de

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 28 · November 2017 (Nummer 11/25.10.2017)



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schlettau und des Ortsteiles Dörfel, sehr verehrte Leser unseres Amts- und Mitteilungsblattes,

Zurück aus den Herbstferien nutzte ich die Gelegenheit, auf der Rückfahrt nach Schlettau mit meiner Familie einen Gastbesuch in der Gemeinde Markt Schnaittach durchzuführen. Anlässlich des „Herbstmarktes“, welcher alljährlich einen Höhepunkt im Geschehen unserer Partnergemeinde darstellt, war es ein guter Zeitpunkt für einen, wenn auch nur kurzen, Amtsbesuch.

Die Gemeinde Markt Schnaittach zeigte sich dabei in „Volksfeststimmung“, überall entlang der historischen Plätze und Gassen wurde buntes Markttreiben geboten.

Im Rathaus war unser Schnitzverein mit Schnitzvorführungen und einem kleinen Verkaufsstand ebenfalls zu Gast in der Partnergemeinde.

Ich denke, es ist doch eine schöne Sache, wenn auch seitens der Vereine wieder städtepartnerschaftliche Aktionen stattfinden und dadurch das kulturelle Leben gegenseitig bereichert wird.

Mit dem Bürgermeister der Gemeinde Markt Schnaittach, Frank Pitterlein, habe ich mich darauf verständigt, in Zukunft diesbezüglich weitere gemeinsame Aktivitäten durchzuführen.

Die Mitarbeiter des Bauhofes sind derzeit damit beschäftigt, das Stadtgebiet allmählich „winterfest“ zu machen. Bei der Bäumung des herabfallenden Herbstlaubes kommt uns dieses Jahr nun auch erstmalig unsere neu angeschaffte Technik zu nutze. Über ein spezielles Austragungssystem kann der Kommunaltraktor das Laub vom Boden aufnehmen und über eine Hochentladung sammeln und abkippen. Gerade deshalb, weil die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nur noch im geringen Umfang bestehen, ist diese Technik sinnvoll und auch notwendig.

Auch die Arbeiten am Feuerlöschteich gehen allmählich zu Ende und wir freuen uns darüber, dass bald wieder ausreichend Löschwasser zur Verfügung steht und der Bereich um den Teich

damit auch optisch aufgewertet wird.

Wenn der Winter nicht allzu schnell Einzug hält, ist es geplant, noch Arbeiten an den Wanderwegen/Schutzhütten durchzuführen.

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Leserinnen und Leser einen schönen Monat November, nutzen Sie auch den Feiertag um mit Ihren Familien vielleicht einmal einen Rundgang/Wanderung in Schlettau mit Ortsteil Dörfel zu unternehmen.

Mit freundlichen

Ihr Conny Göckeritz
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung am 31. August 2017

Beschluss-Nr.: 79/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 22.06.2017.

Beschluss-Nr. 80/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt nach Kenntnisnahme und Diskussion zum Sachverhalt die

Vereinbarung

zwischen der Stadt Scheibenberg, der Stadt Schlettau, mit dem Förderverein Schloß Schlettau e. V., nachfolgend Förderverein genannt, über die Nutzung des weiteren Trauzimmers des Standesamtes Scheibenberg im Schloss Schlettau im Rittersaal.

Beschluss-Nr. 81/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Umrüstung der Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel.

Die Maßnahme ist in die Haushaltsplanung für das Jahr 2017 mit einer Gesamtinvestition in Höhe von 20.698,55 € vorzusehen. Der zur Förderung beantragte Anteil beträgt 15.231,91 €. Der verbleibende Eigenanteil in Höhe von 5.174,65 € ist von der Stadt Schlettau zu tragen.

Beschluss-Nr. 82/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den Bauantrag des Herrn Patrick Keller vom 10. Juli 2017 (Posteingang) zur Kenntnis. Zum vorliegenden Bauantrag, bezüglich des Um- und Ausbaus des Wohngebäudes Frohnauer Weg 6 in Schlettau auf dem Flurstück

1042/1 der Gemarkung Schlettau wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 3, Referat Bauaufsicht, weiterzuleiten.

Beschluss-Nr. 83/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt die Bauvoranfrage der Frau Susan Einenkel vom 17. Juli 2017 (Posteingang) zur Kenntnis. Zur vorliegenden Bauvoranfrage, bezüglich der Nutzungsänderung des bestehenden Gebäudes der Gebäudeklasse 3 zum Wohngebäude auf dem Flurstück 36/5 der Gemarkung Dörfel, wird positiv gemeindlich Stellung genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, dies an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 3, Referat Bauaufsicht, weiterzuleiten.

Beschluss-Nr. 84/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die Vertragsanpassung des Bauvertrages mit der Firma Faber Faber Infra-Bau GmbH aus Drebach bestehend aus dem Nachtrag 2 des Loses 1 – Frohnauer Weg in Höhe von 5.877,03 € brutto und dem Nachtrag 1 des Loses 2 – Alte Buchholzer Straße in Höhe von 51.879,30 € bei der Baumaßnahme zur Hochwasserschadensbeseitigung Frohnauer Weg und Alte Buchholzer Straße.

Beschluss-Nr. 85/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den Bauantrag der Frau Jacqueline Martin vom 4. Juli 2017 (Posteingang) zur Kenntnis. Zum vorliegenden Bauantrag, bezüglich der Errichtung eines Hühnermobils, welches auf den Flurstücken 1007; 1021 und 1046 der Gemarkung Schlettau bewegt werden soll, wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 3, Referat Bauaufsicht, weiterzuleiten.

Beschluss-Nr. 86/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt die Bauvoranfrage des Herrn Thomas Georgi vom 28. Juni 2017 (Posteingang) zur Kenntnis. Zur Bauvoranfrage, bezüglich der Liegenschaft Talstraße 4 Flurstück 400/1 der Gemarkung Schlettau wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 3, Referat Bauaufsicht, weiterzuleiten.

Beschluss-Nr. 87/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den mit Schreiben vom 4. Juli 2017 vom Büro für Städtebau übersandten Entwurf zum Bebauungsplan „Wohngebiet Alte Poststraße“ der Stadt Annaberg-Buchholz Stand 06/2017 zur Kenntnis.

Es werden keine öffentlichen Belange der Stadt Schlettau berührt. Die Verwaltung wird beauftragt diese Stellungnahme gegenüber der Stadt Annaberg-Buchholz abzugeben.

Beschluss-Nr. 88/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Veräußerung des noch unbebauten Industrie- und Gewerbegrundstückes Flurstück Nr. 597/32 der Gemarkung Schlettau mit einer Größe von ca. 6.808 Quadratmeter (Die amtliche Größe ist vor Abschluss des notariellen Kaufvertrages durch Grundbucheinsicht festzustellen.), gelegen Am Kirchsteig 13 in 09487 Schlettau, an Michael Meyer, wohnhaft Unterer Waldweg 1 in 09487 Schlettau.

Der Kaufpreis beträgt 44.200,00 Euro zuzüglich der Kosten auf die Erstellung des Verkehrswertgutachtens und sämtliche aus dem Grundstücksverkehr entstehenden sonstigen Kosten, einschließlich die einer eventuellen Vermessung und Vermarkung. Der Bürgermeister wird mit dem Vollzug des Kaufvertrages beauftragt.

Der Stadtrat der Stadt Schlettau verzichtet auf die Vorlage des abzuschließenden Kaufvertrages im Wortlaut zwecks Beschlussfassung.

Beschluss-Nr. 89/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den Verkauf der Flurstücke 300; 341 und 924 der Gemarkung Schlettau zur Kenntnis. Es werden keine Belange der Stadt Schlettau berührt, die die Ausübung eines Vorkaufsrechts begründen.

Beschluss-Nr. 90/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den Verkauf der Flurstücke Nr. 743/2; 743/3 und 743/4 der Gemarkung Schlettau zur Kenntnis. Es werden keine Belange der Stadt Schlettau berührt, die die Ausübung eines Vorkaufsrechts begründen.

Informationen aus dem Rathaus**Termin Stadtratssitzung in der Stadt Schlettau**

Die nächste Stadtratssitzung findet am Donnerstag, dem 23. November 2017 statt.

Tagesordnung und Sitzungsort entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

Es ist nicht selbstverständlich, dass sich immer wieder Bürgerinnen und Bürger finden, die bereit sind Freizeit für die Durchführung der verschiedenen Wahlen der politischen Gremien zu opfern. In Schlettau und Scheibenberg haben sich zur Durchführung der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017 wieder viele freiwillige Helfer gefunden.

Wir möchten Ihnen ganz herzlich für Ihre Mitwirkung in den sieben Wahlvorständen in Dörfel, Schlettau, Scheibenberg, Oberscheibenberg und im Briefwahlvorstand für die Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau danken und hoffen, auch zukünftig auf Ihre Bereitschaft und Unterstützung bei der Durchführung von Wahlen zählen zu dürfen.

<i>Michael Staib</i>	<i>Conny Göckeritz</i>	<i>Uta Tuchscheerer</i>
<i>Bürgermeister der</i>	<i>Bürgermeister der</i>	<i>Wahlbeauftragte der</i>
<i>Stadt Scheibenberg</i>	<i>Stadt Schlettau</i>	<i>Stadtverwaltung</i>
		<i>Scheibenberg</i>

Freie Wohnungen

1 Wohnung; 2 Zimmer, vollmöbliert
80 m²

1 Wohnung;
59 m², EG

Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche mit Dusche
50 m²,

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., offene Küche, Bad mit Wanne,
Diele, Wäschegarten u. Wäscheboden
50,9 m², DG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Keller- u. Bodenanteil,
Gartennutzung
49 m²

1 Wohnung; 1-Raum-Wohnung mit Balkon
43 m², 1.OG

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, WC
95 m², 2. OG

1 Wohnung; 3 Zimmer
60 m², 1.OG

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, Flur,
Dachboden, Keller
80,5 m², DG

1 Wohnung; mit DU, WC und Küchenzeile
33 m², EG


1 Wohnung; 2 Zimmer, Garten
58 m², EG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Küche, Bad, Flur
90 m², Autostellplatz

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Flur
49 m², Autostellplatz

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettauer Rathaus.

IMPRESSUM



**Amts- und Mitteilungsblatt
Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel**

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Die Lieferung des Amts- und Mitteilungsblattes erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei.
- Es kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 2,65 € oder zum Abopreis von 31,80 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,65 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 19,80 € über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Winterpause der Kleiderkammer

Ab 14. November 2017 bleibt die Kleiderkammer über den Winter geschlossen.

Letzter Annahmetag ist der 7. November 2017

Die Öffnungszeiten 2018 werden rechtzeitig veröffentlicht.

Die Frauen der Kleiderkammer Schlettau

Wichtige Termine

Freiwillige Feuerwehr Schlettau

- Dienstag, 07.11.2017** Polizei
Brandursachenermittlung
- Dienstag, 21.11.2017** R. Köhler
Einsatz an Photovoltaikanlagen

Jugendfeuerwehr

- Freitag, 03.11.2017** Jugendleitung
Kino
- Freitag, 11.11.2017** F. Spenke
Erste-Hilfe

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 04.11.2017 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Kindergartennachrichten

Tag der offenen Tür

Wenn Schlettau feiert ...



Schlettau ... sollte schönes Wetter sein. Und genau so war es dann auch am 23. September, als unser Kindergarten Tore und Türen öffnete und alle großen und kleinen Schlettau-er zum „Tag der offenen Tür“ einlud. Die Besucherinnen und Besucher erwartete ein buntes Programm. Nicht nur Luftballonkünstler, Hüpfburg, Basteln, Glücksrad und Kinderschminken waren echte „Besuchermagneten“. Auch das Märchen „Frau Holle“, welches von den Eltern aufgeführt wurde, war gut besucht. Für Speis´ und Trank war natürlich auch gesorgt. Allen fleißigen Bäckerinnen und Bäckern, die uns mit Kuchen und Torten für den Kuchenbasar versorgten, sowie der Fleischerei Schreiter, die später noch den Grill anheizte, sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt. Abgesichert wurde unser Fest durch einen Kollegen der Rettungswache Schlettau/Bärenstein, wobei auch der dazugehörige RTW neugierig erkundet wurde.

Alles in allem war es ein gelungenes Fest, welches nur durch eine gemeinsame Vorbereitung von vielen fleißigen Händen zustande kommen konnte. Euch allen möchte ich an dieser Stelle recht herzlich danken.



Schulnachrichten

Schulsporttag an der Grundschule Schlettau - Vereinsport hautnah erleben

Am 13.09.2017 hatten unsere Grundschul Kinder den ersten sportlichen Höhepunkt im laufenden Schuljahr. Dank der Unterstützung der Abteilungen Judo, Turnen, Tischtennis und Fußball des TSV 1864 Schlettau e. V. konnten die Jungen und Mädchen unserer Schule einen erlebnis- und abwechslungsreichen Schulsporttag durchführen. Die vier genannten Abteilungen boten in den Sportstätten der Stadt Schlettau spannende und anspruchsvolle Eindrücke aus dem Trainingsalltag und ließen alle Kinder in entspannter und freudbetonter Atmosphäre Einblicke in die jeweiligen Sportarten gewähren.

Die Abteilung Judo hatte neben Sensei Magdziac zwei weitere Ko-Trainer mit ins Dojo der Lindenbergturnhalle gebracht, die den Schülerinnen und Schülern die Grundlagen der Fallschule und des Randori vermittelten. Großes Staunen gab es bei den Demonstrationen unterschiedlicher Würfe und Hebel, die im Judo regelmäßig trainiert werden.

Eine Etage tiefer in der Turnhalle sorgte die Abteilung Turnen mit Familie Walther für strahlende Kinderaugen. Hier konnten unsere Grundschüler die volle Bandbreite dieser wundervollen Sportart kennen lernen und der eine oder andere Schüler an den bis dahin für viele unbekanntenen Geräten und Bewegungslandschaften über sich hinaus wachsen.

Die bundesweite Begeisterung für den Fußballsport zeigte sich auch bei unseren Schülerinnen und Schülern in Schlettau und so waren die Listen für die Fußballangebote, die Herr Weiß betreute, schnell mit den Fans des runden Leders gefüllt. Dass Fußballer sehr hart im Nehmen sind bewiesen unsere Schüler ebenfalls, denn sie trotzten den an diesem Tag doch widrigen Wetterbedingungen mit Sturm, niedrigen Temperaturen und zum Ende hin leichtem Regen mit hohem Einsatzwillen und Spielfreude auf dem Platz.

In unserer Stammturnhalle am Beutengraben konnten die Kinder unter der Leitung von Herrn Reißmann und seinem Trainerteam ihr Ballgefühl mit Tischtennisbällen trainieren. Reaktionsschnelligkeit und eine gute Auge-Hand-Koordination sind im Tischtennis

besonders gefordert und wurden mit tollen Spiel- und Übungsformen trainiert und miteinander kombiniert. Selbst in den Pausen ging es sportlich zu und die Umkleidekabinen wurden nach dem wohlverdienten Frühstück kurzerhand für gemeinsame kleine Spiele genutzt. Abschließend erhielten alle Schülerinnen und Schüler eine Teilnehmerurkunde, auf der die ausgewählten und absolvierten Angebote vermerkt waren. Herzlichen Dank an den TSV 1864 Schlettau mit seinen Abteilungen und den beteiligten Übungsleitern für dieses tolle sportliche Highlight.

Das Lehrerteam der Grundschule Schlettau

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der Notdienst-Leitstelle Annaberg, Tel.: 03733 19222 zu erreichen. Bereitschaftszeiten:

Mo/Di/Do	19:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages
Mi	13:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Freitag, 13:00 – Montag, 07:00 Uhr
Feiertage	07:00 – 07:00 Uhr des Folgetages

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum	Zahnarzt/Anschrift/Telefon
30.10.2017	Dipl.-Stom. Heike Müller Tel.: 03733 42105 Große Kirchgasse 6, Annaberg-Buchholz
31.10.2017	Dipl.-Stom. Kerstin Siegert Tel.: 03733 53458 Plattenthalweg 3, Mildena
04./05.11.2017	Dipl.-Stom. Beate Dabel Tel.: 037346 1376 An der Pfarrwiese 92, Geyer
11./12.11.2017	Dipl.-Stom. Evelin Hobrig Tel.: 037297 4423 Annaberger Str. 1, Herold
18./19.11.2017	Tino E. Konrad Schlenz Tel.: 03733 20067 Wolkensteiner Str. 2a, Annaberg-Buchholz
22.11.2017	Dipl.-Stom. Bodo Lützendorf Tel.: 037347 1302 Grenzstr. 4, Bärenstein
25./26.11.2017	Carola Dittrich Tel.: 03733 44534 Annaberger Str. 11, Königswalde
02./03.12.2017	Dr.med.dent. Christian Flegel Tel.: 03733 679030 Str. d. Einheit 19, Annaberg-Buchholz

Der Bereitschaftsdienst ist samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Landratsamt Erzgebirgskreis Marienberg, 19.09.2017
Abteilung 3 Umwelt und Sicherheit AZ: 508.111/17-351 pa.
Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
SG Tierseuchenbekämpfung

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 30.10.2017 bis 03.12.2017

Gebiet Annaberg

30.10. – 05.11.2017	Herr TA Denny Beck/Gelenau Tel. 0173 9173384 Großtiere Frau TÄ Susann Zieboll/Ehrenfriedersdorf Tel.: 037341 574380 Kleintiere
06.11. – 12.11.2017	Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau Tel.: 0900 1773388 oder 0174 3160020 Groß- u. Kleintiere
13.11. – 19.11.2017	Herr TA Alexander Armbrecht/Schlettau Tel.: 0162 3280467 Groß- u. Kleintiere
20.11. – 26.11.2017	Herr TA Lindner/Thum OT Herold Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419 Großtiere Herr TA Stanley Geisler/Annaberg-Buchholz Tel.: 0160 96246798 Kleintiere
27.11. – 03.12.2017	Herr TA Denny Beck/Gelenau Tel. 0173 9173384 Großtiere Frau TÄ Susann Zieboll/Ehrenfriedersdorf Tel.: 037341 574380 Kleintiere

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Veit Schubert
Amtlicher Tierarzt

Landkreis Annaberg – Tierärzte/Fleischbeschaubezirke

Tierarztpraxis Armbrecht 09487 Schlettau Tel.: 03733 6797547 oder 0162 3280467	Crottendorf, Schlettau, Dörfel, Walthersdorf, Sehma, Cranzahl, Neudorf, Scheibenberg, Oberscheibe, Tannenberg, Annaberg-B., Wiesa, Frohnau, Kleinrückerswalde
--	---

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Unseren Geburtstagskindern im November 2017 wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute, beste Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

03.11.	Frau Sonja Brückner	80. Geburtstag
03.11.	Frau Gilda Wurlitzer	70. Geburtstag
06.11.	Frau Regina Merten	80. Geburtstag
12.11.	Frau Ursula Beck	80. Geburtstag
16.11.	Frau Ilse Seidl	90. Geburtstag
23.11.	Frau Karin Theml	80. Geburtstag
26.11.	Frau Monika Hirschmann	70. Geburtstag
27.11.	Herr Heinz Schindler	80. Geburtstag



Veranstungskalender

Veranstaltungen im November

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
09.11.2017	19:30 Uhr	Sagen und Geschichten „Von guten und bösen Geistern“	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
11.11.2017	19:00 Uhr	Whisky – Verkostung „Lageralter 18 Jahre“	Herr Volker Döhler, Tel.: 037602 18541
16.11.2017	19:30 Uhr	Musik & Literatur - „Von Geistern, Sonetten und Schottischen Liedern“ im Rittersaal	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019

Vereine und Verbände

Erzgebirgszweigverein Schlettau e. V.

Liebe Heimatfreunde,

unser Treffen im Monat November ist etwas außergewöhnlich, fällt es doch auf einen Feiertag: den Buß- und Betttag. Wir hoffen aber trotzdem, dass ihr alle kommt, denn es müssen Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt, der wie immer am 1. Advent (Samstag und Sonntag) stattfindet, getroffen werden.

Wir treffen uns also dazu am **Mittwoch, dem 22. November 2017, 19:30 Uhr im Ackerbürgerhaus.**

Um eine rege Teilnahme bittet der Vorstand

Die Freiwillige Feuerwehr Schlettau informiert

Einsatzübung Brand Rathaus Schlettau am 10.10.2017

Liebe Leserinnen und Leser des Mitteilungsblattes, Manch einer mag sich gewundert haben, was die Feuerwehr mit Blaulicht am Dienstagabend wohl im Marktbereich zu tun hatte. Viele fragten sich, was könnte da passiert sein?

Der Grund ist ebenso harmlos, wie allerdings auch zwingend notwendig, um Abläufe im Ernstfall sicher und professionell zu beherrschen.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Schlettau führten an diesem Abend eine Einsatzübung zur Prüfung ausreichend vorhandener Rettungs- und Fluchtwege am Rathaus durch. Das Szenario bestand aus einem Brand mit starker Rauchentwicklung und 2 vermissten Personen im 2. Obergeschoss des Objektes.

Vorort gingen sofort 2 Trupps unter Atemschutz zur Personenrettung in das Gebäude vor. Mit Unterstützung des Hochdruckbelüfters wurde den Trupps eine freie Sicht im Objekt verschafft sowie die Durchzündungsgefahr gebannt.



Nach kurzer Zeit konnten die beiden vermissten Personen durch die Einsatzkräfte gefunden werden. Unser Bürgermeister Conny Göckeritz wurde aus dem Bürgermeisterzimmer über die Schleifkorbtrage durch das Treppenhaus gerettet, Stadtrat Andreas Bock konnte über die Steckleiter aus dem Ratssaal gerettet werden. Die beiden wurden anschließend in der eingerichteten Patiensammelstelle versorgt und dem Rettungsdienst übergeben.



Danach gingen die Trupps zur Brandbekämpfung vor, das Feuer war kurze Zeit später gelöscht. Danach konnte die Übung erfolgreich beendet werden. Ein Dank gilt hierbei an Bürgermeister Conny Göckeritz und Stadtrat Andreas Bock, welche sich für die Übung zur Verfügung stellten. Auch für sie war es eine sehr interessante und lehrreiche Erfahrung.

In diesem Sinne wünschen wir den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt einen gesunden und sicheren Start in den Herbst.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Eure Feuerwehr Schlettau

Sonstige Mitteilungen

Bücherwurm

Hallo, liebe Leser

Helmut Qualtinger meinte einmal, Fantasie sei etwas, was sich viele gar nicht vorstellen können.

Beweisen wir ihm einfach das Gegenteil.

Seit sie als junges Mädchen nach Amerika ausgewandert ist, träumt Hannah von den weiten Ebenen und Wäldern des Nordens. Nach dem Tod ihrer Eltern sieht sie im New York der 20er-Jahre keine Zukunft mehr. Hannah reist zu ihrem Onkel, der in Alaska eine Goldmine besitzt. Auf der Fahrt lernt sie den Buschpiloten Frank kennen und beginnt, von einer gemeinsamen Zukunft zu träumen. Doch am Ziel der Reise trennen sich ihre Wege. Bei ihrem Onkel angekommen, erwartet sie eine böse Überraschung. Die Blockhütte ist total verwahrlost und ihr Onkel verschwunden. Doch die atemberaubende Landschaft hat sie schon ihren Bann gezogen und so schnell will sie ihren Traum auch nicht aufgeben.

Joanna Wolfe, Im Land des weiten Himmels

Geheimnisvoll geht es weiter und welches Land eignet sich besser dazu als England.

Bis zum Tag des Selbstmordes ihrer Mutter war Eva überzeugt, in einer heilen, glücklichen Familie zu leben. Aber als sie dann auch noch erfährt, dass ihre Mutter ihr ein Atelier in London vermacht hat, begreift Eva, dass ihre Mutter eine verborgene Seite hatte. Tatsächlich stößt sie dort auf Tagebücher, die ihr bestätigen, dass ihre Mutter viele Geheimnisse hatte. Eva begibt sich auf Spurensuche.

Lesley Pearce, Das Geheimnis von Carlisle

Meine nächste Empfehlung ist etwas für die Freunde der Phantasie – Romane

Die 18-jährige Esme erlebt einen Traum, der ihr seltsam real erscheint. Seither reift in ihr der Verdacht, dass etwas Magisches in ihr lebt, etwas, das nicht von dieser Welt stammt.

Ihre Suche führt sie auf die Spur eines Geheimnisses aus der Vergangenheit.

Die Antwort auf ihre Frage findet Esme auf Avalon – das heilige Land Amadurias. Eine andere Welt, deren Zauber durch die Wächter von Avalon geschützt wird.

Doch die Wächter sind in Gefahr. Der schwarze Alb dürstet nach Rache an den Wächtern von Avalon. Ist Esme wirklich ein Teil einer jahrhundertalten Prophezeiung der Lichtelfen?

Amanda Koch, Die Wächter von Avalon – Die Prophezeiung
Weiter geht es dämonisch.

„Herzlichen Glückwunsch zu deinem Geburtstag, Merete. Du bist jetzt hier seit 126 Tagen. Das ist unser Geburtstagsgeschenk: Das Licht wird von nun an ein Jahr lang eingeschaltet bleiben. Es sei denn, du weißt die Antwort: Warum halten wir dich fest?“

Der Albtraum einer Frau, ein dämonischer Psychothriller und der erste Fall für Carl Morck.

Jussi Adler Olsen, Erbarmen

Gruselig geht es auch bei der Geschichte für meine jugendlichen Leser zu.

Was ist nur los mit den halbvampirischen Schwestern? Silvana wachsen Damenbärte und auf Dakas Stirn prangt seit Tagen ein fieses Pickelkreuz. Klar, die beiden stecken mitten in der Pubertät,

aber nicht nur das: An ihrem 13. Geburtstag wird sich nach einem Verpuppungsritual entscheiden, in welcher Form Daka und Silvana ihr weiteres Leben fristen werden: als normaler Mensch oder echter Vampir

Franziska Gehm, Die Vampirschwestern - Bissgeschick um Miternacht

Nun ist es schon wieder Zeit für unser Weihnachtsrätsel. Ab 14.11. liegt es in der Bücherei bereit. Abgabetermin ist der 14.12. und in der folgenden Woche können dann die Preise abgeholt werden. In den Zwischentagen hat die Bücherei, wie immer, geschlossen.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Raten

Euer Bücherwurm

Aus vergangenen Zeiten

Aus der Geschichte des EZV Schlettau e. V.

Vor nunmehr 130 Jahren wurde der Erzgebirgszweigverein Schlettau gegründet. Er entstand aus einem Ortsverschönerungsverein, der bereits seit dem 29. August 1876 bestand. Dessen Mitglieder stellten sich, wie in den anderen Orten unserer Region auch, die Verschönerung ihrer Heimatorte zur Aufgabe. Sie engagierten sich zwar sehr stark mit der Errichtung und Pflege von Park- und Grünanlagen, Wanderwegen und Schutzhütten, aber diese Vereine konnten nur in einem lokal stark begrenzten Bereich wirken. Deshalb schlossen sich in den darauf folgenden Jahren fast alle Ortsverschönerungsvereine dem am 5. Mai 1878 im Hotel „Bahnhofseiche“ in Aue-Zelle gegründeten Erzgebirgsverein an. Damit wurde es möglich, überregionale und größere Projekte in Angriff zu nehmen, wie die Errichtung von Wanderwegen, Aussichtstürmen und Gaststätten auf den Erhebungen, sowie zahlreiche Sommerfrischen in den Tälern. Die Struktur des Erzgebirgsvereins erwies sich als praktisch: dem Hauptverein treten selbstständige lokale Zweigvereine als Mitglieder bei. Zur Übermittlung von Vereinsnachrichten, zur Information über aktuelle und geschichtliche Themen wurde 1880 die Herausgabe einer Monatszeitschrift beschlossen. Am 15. Januar 1881 erscheint die erste Ausgabe der „Glückauf“, die mit Unterbrechungen, auch heute noch erscheint. Aus dem Ortsverschönerungsverein Schlettau ging am 16. Juni 1887 der Erzgebirgszweigverein Schlettau hervor. Dabei war diese Vereinsgründung alles andere als einfach. Die ehemaligen Mitglieder des Ortsverschönerungsvereines wurden noch geraume Zeit als ein Verein im Verein weitergeführt. Sie widmeten sich nach wie vor ihren ursprünglichen Zielen. So wurde zur Hauptversammlung 1907 über folgende Projekte berichtet: der Unterkunftspilz oberhalb des Schillerbrunnens, die Unterkunftspyramide im Büttelwiesenwald, sechs neue Bänke im Stadtgebiet, den Fußweg im Stadtwald nach Scheibenberg fortführen, an der alten Buchholzer Straße eine Ruhebank errichten. Im Laufe der Zeit nahm dann die Anzahl der ehemaligen Mitglieder des Ortsverschönerungsvereins immer weiter ab.

Der Erzgebirgshauptverein ist einer der ältesten und traditionsreichsten Heimat-, Gebirgs- und Wandervereine in Deutschland. Nachdem der Erzgebirgsverein anfänglich vor allem das Erzgebirge überregional als Wandergebiet bekannt machen wollte, wendete er sich ab 1920 stärker der Erforschung der Heimatgeschichte und Volkskunde zu. In Schlettau stieg die Mitgliederzahl von über 30 um das Jahr 1900 auf 150 nach dem 1. Weltkrieg. Zum Vorstand gehörten der Oberlehrer Wagner als 1. Vorsitzender, Stadtrat Edelmann als 2. Vorsitzender, Kaufmann Lehm als Kassierer, sowie der Lehrer Röhling und der Kaufmann Edelmann jun. Später übernahmen der Bürgermeister Schmidt und danach der Lehrer Röhling den Vorsitz des Schlettauer Zweigvereins.

Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten wurden auch der Erzgebirgsverein und seine Zweigvereine gleichgeschaltet. Mit der Einführung des „Führerprinzips“ wurden alle demokratischen Regeln des Vereinslebens aufgegeben. Im Juni-Heft der „Glückauf“ 1939 wirbt die Stadt Schlettau mit dem Slogan: „Wanderer, besucht Schlettau“ - die freundliche Gebirgsstadt an der Zscho-pau mit althistorischem Schloss und großem Park, Rosarium mit

Vogelschutzstation, neuzeitlich eingerichtetem Schwimm- und Strandbad in herrlicher Lage, guten Einkehrstätten. Auskunft beim Bürgermeister und EZV!

Der Annaberger NSDAP-Kreisleiter Werner Vogelsang, ein Schlettauer, übernimmt den Vorsitz des Erzgebirgshauptvereins. Wenig später wird für ihn nur noch der Begriff Vereinsführer verwendet. Die „GlückAuf“ wird im Kriegsjahr 1943 eingestellt. Die Vereinsarbeit kam im weiteren Verlauf des Krieges völlig dann zum Erliegen. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges wurden in Deutschland alle Vereine aufgelöst und deren Vermögen eingezogen. Während sich in der Bundesrepublik der Erzgebirgsverein mit zahlreichen Zweigvereinen wieder gründen durfte, war dies in Ostdeutschland nicht möglich. Manche Heimatfreunde versuchten die Arbeit im „Kulturbund der DDR“ fortzusetzen. Der Kulturbund war jedoch eine stark auf die Politik der SED ausgerichtete Organisation.

Dies änderte sich mit den politischen Veränderungen im Jahr 1989. Der Erzgebirgsverein kehrte aus den alten Bundesländern wieder in seine Heimat ins Erzgebirge zurück und auch in Schlettau wurde mehrfach der Wunsch zur Gründung eines Zweigvereins geäußert. Zur Vorbereitung der Gründung eines Erzgebirgszweigvereins Schlettau fand am 8. November 1993 ein erstes Treffen zur Ideensammlung und zum Gedankenaustausch in der Gaststätte „Bierquelle“ Bonitz statt. Nach umfangreichen Vorbereitungen kam es am 25. Mai 1994 tatsächlich zur Wiederbegründung des EZV Schlettau in der Gaststätte „Ratskeller“. Die 16 Mitglieder wählten Heimatfreund Siegfried Graupner zum 1. Vorsitzenden. An dem festlichen Akt nahmen Vertreter der umliegenden Erzgebirgszweigvereine von Scheibenberg, Annaberg, Crottendorf und Tannenberg, sowie Danilo Richter, damals Schatzmeister des Erzgebirgsvereins, teil. Die musikalische Umrahmung boten Christiane Bach sowie die Heimatgruppe Walthersdorf. Zum Jahresende hatte der Verein bereits 37 Mitglieder.

In den Folgejahren entwickelte sich der EZV Schlettau zu einer festen Größe im Vereinsleben der Stadt Schlettau. Mit einer relativ stabilen Anzahl aktiver Mitglieder wurde jeweils ein Jahresplan mit verschiedenen monatlichen Aktivitäten organisiert und die Feste der Stadt bereichert. Die Heimatfreunde treffen sich gern, um in geselliger Runde Vorträgen und Musik zu lauschen oder unternehmen Ausfahrten und Wanderungen. Die aktuellen Veranstaltungen, zu denen Gäste immer gern gesehen sind, werden üblicherweise in diesem Heft angekündigt.



Ortschronist Ralf Graupner

Der damalige Schatzmeister des Erzgebirgsvereins Danilo Richter aus Crottendorf gratuliert Siegfried Graupner zur Wiederbegründung des Erzgebirgszweigvereins Schlettau und zur Wahl als 1. Vorsitzenden.



**Ortsteil
Dörfel**

Freiwillige Feuerwehr Dörfel

**Samstag, 04.11.2017,
9:00 Uhr**

Gerätewart/Maschinisten

Winterfestmachung

**Freitag, 24.11.2017,
19:30 Uhr**

Thiele H./Bonesky S.

Verhalten VKU mit eingeklemmten Personen/Hybrid

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 04.11.2017 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Anzeige

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, der 29. November 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Donnerstag, der 16. November 2017